

## NACHRICHTEN

## Ruhige Weihnachtstage

VADUZ – Über die Weihnachtstage waren in Liechtenstein keine grösseren Ereignisse und Vorfälle zu verzeichnen. Abgesehen von einigen Alkohol bedingten Selbstunfällen und einer Schleppergruppe, die versuchte, zwei Personen illegal über die grüne Grenze nach Liechtenstein zu bringen, blieb es aus Sicht der Landespolizei über die Festtage ruhig.

## In alkoholisiertem Zustand Selbstunfall verursacht

BALZERS – Am Weihnachtstagabend fuhr in Balzers ein Automobilist in vermutlich angetrunkenem Zustand auf der Hauptstrasse «Gagoz» in westliche Richtung. Bei der Westkreuzung beabsichtigte er nach links in die Nebenstrasse Schlossweg einzubiegen, wobei er die Herrschaft über sein Fahrzeug verlor und gegen den dortigen Inselschutzpfosten prallte. Anschliessend fuhr er ohne die Polizei zu benachrichtigen nach Hause. Auf Grund der Aussage einer Augenzeugin konnte der Lenker ausfindig gemacht und angezeigt werden.

VADUZ – In der Nacht auf den Stephanstag lenkte ein Automobilist sein Fahrzeug auf der Fürst-Franz-Josef-Strasse in angetrunkenem Zustand in nördliche Richtung. Auf Grund des Alkoholkonsums verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug und kollidierte mit einem auf der gegenüberliegenden Fahrbahn abgestellten Personenwagen. Ohne den Geschädigten oder die Polizei zu benachrichtigen, entfernte sich der Automobilist von der Unfallstelle. Eine Polizeipatrouille, die in der Nähe eine Kontrolle durchführte, wurde auf den Lärm aufmerksam und konnte den fehlbaren Lenker stoppen. Der Führerschein wurde abgenommen.

## Schleppergruppe gefasst

SCHAANWALD – Am frühen Abend des Weihnachtstages wurde von einer mobilen Patrouille der Grenzschutz eine Gruppe von drei Personen beobachtet, wie sie entlang der Esche illegal über die grüne Grenze nach Liechtenstein einreisen wollte. Die Gruppe wurde von einem Helfer mit einem Fahrzeug in Schaanwald erwartet. Beim Versuch, mit dem Fahrzeug die Reise in die Schweiz fortzusetzen, wurde die Personengruppe von der Grenzschutz kontrolliert und der Landespolizei übergeben. Es handelte sich um zwei Personen aus Ex-Jugoslawien, die mit Hilfe zweier Landsleute mit Wohnsitz in der Schweiz illegal in die Schweiz einreisen wollten. Die Personen wurden vorübergehend inhaftiert und bei der Staatsanwaltschaft verzeigt. (lpf)

## Vom Dreiviertelakt zu heissen Rhythmen

TRIESEN – Für das diesjährige Konzert mit Diner und Ball des Orchesters Liechtenstein Werdenberg vom Montag, 30. Dezember, 18.30 Uhr im Trienser Saal sind nur noch wenige Plätze frei. Auf dem spritzigen Konzertprogramm des Orchesters unter der Leitung seines Dirigenten William Maxfield stehen Werke der guten Unterhaltungsmusik von Wien bis an die Copacabana. Die Profis des Salonorchesters aus Brünn führen durch die lange Ballnacht bis in den Morgen hinein. Das Menü des Diners übernimmt das Motto des Konzerts und das grosse Dessertbuffet wird seinem Ruf gerecht und verführt zu Süßigkeiten und einer ausgesuchten Käseplatte für alle Gelüste. Apéro ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr. Abendkarte ohne Getränke Fr. 130.–, Studierende Fr. 90.–. Reservationen über Internet [www.olw.ch](http://www.olw.ch) oder Tel. 081/783 28 27.

## Kunstmuseum geschlossen

VADUZ – Das Kunstmuseum Liechtenstein bleibt am 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen. Kunstmuseum

## Silvester-Party: Vaduz tanzt

Live-Musik, DJ-Sounds und zahlreiche Bars

Bereits zum fünften Mal findet zum Jahresausklang eine Silvester-Party im Zentrum von Vaduz statt. Unter dem Motto «Vaduz tanzt» wird Vaduz einmal mehr zum regionalen Zentrum dank Live-Musik und aktuellen DJ-Sounds sowie zahlreichen Bars.

Während im beheizten Zelt auf dem Rathausplatz mehrere gemütliche Bartreffpunkte eingerichtet werden und die beiden Live-Bands «The Hilarious Blues and Funk Band» (aus Liechtenstein/Werdenberg) und «The Goodfellas» für Stimmung sorgen, wird ein zusätzliches DJ-Zelt vor der «Crash-Bar» platziert. Dort wird der holländische DJ «100% Krise» wie bereits letztes Jahr mit coolen Sounds aufwarten.

## Die grössten Soul-, Funk- und Dance-Hits der letzten 30 Jahre

Mit «garantiert tanzbaren» Songs von Künstlern wie Tom Jones, Anastasia, Earth wind and fire, Chaka Khan und vielen anderen Superstars sorgen die Goodfellas bei jedem ihrer Auftritte für ausgelassene Party-Stimmung. Das eingespielte Team von professionellen Musikern hat sich dank zahlreichen Engagements bei Galaabenden, Open-Airs, aber auch auf Kreuzfahrten, einen hervorragenden Namen in der Musikbranche gemacht. Zu ihren Shows lädt die Band jeweils eine hervorragende Soul-Sängerin ein, die ihren Konzerten zusätzlich eine besondere Note verleiht.

## Party pur – Vaduz wird tanzen...

The Hilarious Blues and Funk Band – eine Formation aus neun Musikern, einem Sänger und einer Sängerin – zählt seit einiger Zeit zu den populärsten Live-Bands der Region Liechtenstein-Werdenberg. Begonnen hat alles im Frühjahr 1998. Inspiriert durch den Sound der Blues Brothers, Janis Joplin, Aretha Franklin, B.B. King und anderer Grössen der Blues-, Funk-



Vaduz wird in der Silvesternacht einmal mehr zum regionalen Zentrum werden.

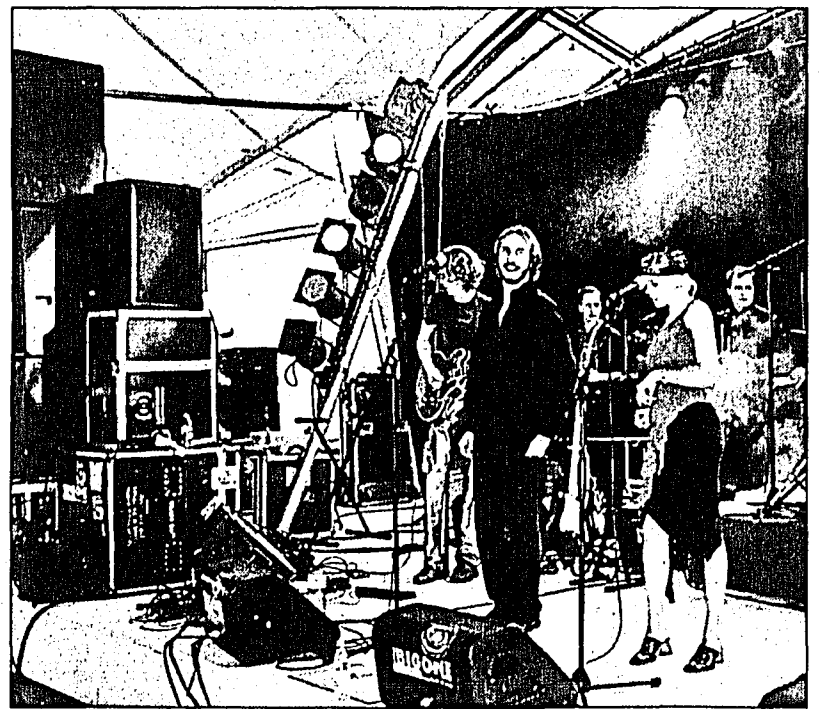
und Soul-Musik, fanden mehrere begeisterte Musiker mit dem Ziel zusammen, selbst eine Band mit der Musik ihrer Vorbilder aufzubauen. Nun, einige Jahre später und nach mehreren Besetzungswechseln, ist es Hilarious dank ihren eigenen Arrangements gelungen, einen unverwechselbaren Sound zu entwickeln. Harte Arbeit und über 100 Konzerte haben die Band zu einer bekannten Grösse in der Schweizer Musikszene werden lassen.

## Eintritt frei, kostenloser Bustransport und Extrafahrten!

Die Silvester-Party 2002 beginnt am 31. Dezember um 20 Uhr – der Eintritt ist frei! Die Gemeinde Vaduz offeriert zudem Gratis-Busfahrten für den Transport nach und von Vaduz. Um 01.30 Uhr werden Extrafahrten in alle Richtungen (inkl. Sargans, Buchs, Feldkirch) ab Busterminal unterhalb des Rathauses angeboten.

Vaduz Events freut sich, auch für den bevorstehenden Jahreswechsel wieder einen attraktiven Rahmen als regionaler Treffpunkt für Jung

und Alt anbieten zu können und heisst Besucher aus nah und fern herzlich willkommen zu Vaduz tanzt... 2002/2003.



Livebands werden dafür sorgen, dass Vaduz tanzen wird.

## LESERMEINUNGEN

## «Historische Tage» im Parlament, verfasst vom Fürstl. Rat Hilbe am 24. 12. 02

Endlich, endlich ist es dem Fürstl. Rat gelungen, auch im Volksblatt seine Leserbriefe zu platzieren. Den Inhalt des Leserbriefes von ihm, «Historische Tage» im Parlament, wage ich nicht zu kommentieren, da kommen zu viele Dinge zusammen! Den nötigen Kommentar wird wohl bald der neue Chef des Radios L, der «Fürstliche» Schenkenbach, vornehmen. Man kann dem neuen Jahr mit gemischten Gefühlen entgegensehen. Jakob Quaderer-Alexander, Schaan

## Durchlaucht!

In einer Mitteilung an die beiden Landeszeitungen von Dienstag, den 24. 12. nehmen Sie Bezug auf meinen Leserbrief vom 23. 12. Erlauben Sie mir, hierauf wie folgt zu antworten:

• Wie Sie richtig schreiben, erschienen schon längst vor mei-

nem Leserbrief Meldungen, wonach Prof. Matscher in der Venedig-Kommission nicht in den Ausstand getreten sei. Da dies von keiner Stelle je dementiert wurde, konnte man doch annehmen, dass es der Wahrheit entspricht. Warum erst jetzt die «Richtigstellung»?

• Im Interview mit Prof. Matscher (Volksblatt 18. 12.) steht, dass sich der Hauptausschuss der Venedig-Kommission am 12. Dezember mit der Sache befasst hat. Prof. Matscher wörtlich: «Ich habe mich dort dagegen gewandt». Wie konnte er das, aus dem «Ausstand» heraus?

• Etwa alles nur Missverständnisse und Fehlinterpretationen?

• Im Übrigen verwehre ich mich gegen die Unterstellung, ein Gegner der Monarchie zu sein. Dies behaupten, Sie insinuiierend leider seit eh und je von allen, die lediglich einige Stellen Ihrer Initiative nicht ganz in Ordnung finden.

Martin Sommerlad, Triesen

## Bitte fair bleiben!

Sehr geehrter Herr Biedermann. Wie bereits in den Zeitungen publi-

ziert, hat der Gemeinderat als Baubehörde beim Einkaufszentrum lediglich darüber zu entscheiden, ob bei privaten Bauvorhaben das Baugesetz und die Rechtsnormen eingehalten sind. Der Gemeinderat kann also nicht einfach verhindern, dass ein Einkaufszentrum gebaut wird, sondern er kann nur feststellen, ob alles baurechtlich in Ordnung ist oder nicht. Wenn dies der Fall ist, dann hat die Bauherrschaft einen rechtlichen Anspruch auf eine Bewilligung. Es gibt für Einkaufszentren keine Bedürfnisklausel, wonach der Gemeinderat beschliessen kann, ob ein Einkaufszentrum sinnvoll ist oder nicht! Diese wurde schon vor vielen Jahren vom Landtag abgeschafft.

Deshalb: bitte diese einstimmige vom Gemeinderat verabschiedete Stellungnahme – es handelt sich nicht bei allen Entscheidungen um solche des Bürgermeisters, sondern in diesem Fall um eine einstimmige Stellungnahme des Gemeinderats – endlich zur Kenntnis nehmen und fair bleiben! Gemeinderatsbeschlüsse vertritt ich als Bürgermeister im Sinne des Gemeinderats

gegen aussen, in der Kompetenz des Bürgermeisters gefällte Entscheide sind allein von mir zu verantworten! Ich bin nicht an allem schuld, was Ihnen gegen den Strich läuft.

PS: Wenn im Volksblatt am vergangenen Samstag bei der Berichterstattung zum Kredit für die Sicherheit beim Stadion dieselbe Stimmungsmache gegen mich betrieben wird – auch dort ging es um einen Gemeinderatsbeschluss, den ich nach aussen zu vertreten habe, und nicht um einen Beschluss von mir als Bürgermeister – dann weiss man, dass es einmal mehr um ein politisches Hick-Hack geht. Die Abgeordneten haben denn auch richtigerweise immer von der Gemeinde Vaduz gesprochen, nur das Volksblatt titulierte mit «Kritik am Bürgermeister». Dies muss ich leider laufend über mich ergehen lassen. Da ich aber jeweils die Interessen der Gemeinde vertritt, kann ich damit leben, denn dies ist meine Aufgabe! Danke für Ihre Kenntnisnahme, Herr Klaus Biedermann.

Lic. oec. Karlheinz Ospelt, Bürgermeister